



DEMOKRATISCH HANDELN

Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

<http://www.demokratisch-handeln.de>

- gesagt. getan. -
- Pressemeldung -

Die Jury hat aus 268 Wettbewerbsbeiträgen 57 Best-Practice-Projekte ausgewählt und für eine Einladung zur "Lernstatt Demokratie" empfohlen.

Die Ende letzten Jahres abgeschlossene Ausschreibung 2014 des Bundeswettbewerbs "Förderprogramm Demokratisch Handeln" legt erneut sehr gute Ergebnisse bürgerschaftlichen Handelns und erfolgreichen Lernens für die Demokratie vor. Aus den insgesamt 268 Beiträgen, die aus Schulen aller Bundesländer sowie aller Schulformen und -stufen eingereicht worden sind, wählte eine 43-köpfige Jury 57 Beispiele aus, in denen herausragende Erfahrungen, Ergebnisse und Lernformen für Engagement, kritische Loyalität und Lernen für die Demokratie sichtbar werden. Ferner hat die Jury 29 weiteren Projekten eine besondere Anerkennung ausgesprochen.

Die Ausschreibung zeigt, dass in Jugend und Schule ein breit gefächertes Interesse an Engagement und Einsatz in und für die Demokratie vorliegt. Sie zeigt allerdings auch, wie komplex erfolversprechende Ansätze angelegt werden müssen, in denen sich das Lernen mit dem engagierten Handeln von Kindern und Jugendlichen verbindet. Überwiegend handelt es sich um themenbezogene, fächerverbindende oder fächerübergreifenden Ansätze. Viele Projekte haben eine lange Verlaufszeit und kombinieren zudem Angebote aus dem Wahlbereich oder dem engagierten bürgerschaftlichen Handeln der Schülerinnen und Schüler in ihrer Freizeit.

Damit wird zum wiederholten Male deutlich: Jugend und Schule können gegen die vielbeschworene Politikverdrossenheit wirken - mit Schulprojekten von hoher Qualität, die zeigen, dass die Schule ein wichtiger Lernort ist für Wissen, Haltung und Handeln in einer lebendigen Demokratie, die sich der aktiven Bürgergesellschaft verpflichtet weiß.

Aus Thüringen werden sechs Projekte zur Abschlussveranstaltung "25. Lernstatt Demokratie" nach Jena eingeladen:

Ein Film über Integration und Migration | Arbeitsgruppe Filmfreaks

Hans-Jürgen Steglich - BBZ Weimar - Lütendorfer Straße 10 - 99427 Weimar

Gemeinsam mit der AWO-Jena-Weimar initiiert das BBZ Weimar – Soziales, Gesundheit und Technik die AG Filmfreaks, um einen Film zu den Themen "Migration" und "Integration" zu produzieren.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – Das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Sömmerda

Julia Ansorg - Stadtverwaltung Sömmerda - Marktplatz 3 - 4 - 99610 Sömmerda

Kinder und Jugendliche aus Sömmerda möchten sich stärker in der Kommunalpolitik ihrer Stadt engagieren und gründen ein Kinder- und Jugendparlament. Sie entwickeln eigene Vorschläge und Projektideen, die sie gemeinsam mit Kommunalpolitikerinnen und -politikern der Stadt beraten und umsetzen.

U18-Wahl Gotha

Pascal Hoyer - U18-Wahl Gotha - 99869 Molschleben

Julia Steuding und Pascal Hoyer, eine Schülerin und ein Schüler des Gustav-Freytag-Gymnasiums, haben in Gotha zwei Jahre lang eigenständig am Projekt "U18-Wahl" gearbeitet. Im Rahmen dessen befragen die Engagierten u.a. Politikerinnen und Politiker, organisieren die U18-Wahl für Bundes- und Landtagswahlen und bauen selbst Wahlurnen.

Schülerunternehmen MINT mit Pausenversorgung und Catering

Tom Fleischhauer - Carl-Zeiss-Gymnasium - Gymnasium mit

mathematischnaturwissenschaftlichen Spezialklassen - Erich-Kuithan-Straße 7 - 07743 Jena

Schülerinnen und Schüler der siebten bis elften Klasse des Carl-Zeiss-Gymnasiums in Jena gründen 2014 die Schülerfirma "MINT". Sie organisieren die Sanierung und Einrichtung ihres Schülercafés und versorgen zweimal wöchentlich die Schulgemeinschaft in den Pausen. Sie informieren sich sowohl über hygienische als auch kaufmännische und betriebswirtschaftliche Aspekte, schreiben eigene Dienstpläne und organisieren An- und Verkauf der Waren sowie die Zubereitung eigener ausgewählter Produkte.

Jugendparlament Heiligenstadt

Laura Reinhardt - Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt - Aegidienstraße 20 - 37308 Heilbad Heiligenstadt

Für das "Jugendparlament Heiligenstadt" können verschiedene Einrichtungen der Stadt Heiligenstadt jugendliche Abgeordnete entsenden, die so die Entwicklung ihrer Stadt mitgestalten. Die Mitglieder des Gremiums wollen die Beteiligung der Jugend in der städtischen Gesellschaft ausbauen. Es wird ein Büro für das Jugendparlament eingerichtet, verschiedene kulturelle Aktivitäten geplant und realisiert sowie eine Zeitschrift für Jugendliche herausgegeben, die über aktuelle politische Geschehnisse in Heiligenstadt informiert. Bei der Abgeordnetentätigkeit handelt es sich um ein Ehrenamt.

Das Engagement der SV des Goethegymnasiums Weimar für Kinderrechte und Flüchtlingskinder **Daphne Auer - Goethegymnasium Weimar - Amalienstraße 4 - 99423 Weimar**

Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klasse des Goethegymnasiums in Weimar beschäftigen sich ein Jahr mit Kinderrechten und veranstalten hierzu sechs Projekte. Sie erstellen Frage-Antwort-Spiele zum Thema "Kinderrechte", führen Umfragen auf der Straße durch, veranstalten Flashmobs und sammeln Spenden im Wert von 400 Euro für UNICEF.

Ferner hat die Jury 29 weiteren Projekten eine besondere Anerkennung ausgesprochen. Auch darunter befinden sich zwei Projektgruppen aus Thüringen:

Gedenkweg Buchenwaldbahn

Annett Pokraka - SBBS "Friedrich Justin Bertuch" - Rathenauplatz 4 - 99423 Weimar

Schülerinnen und Schüler der zwölften Klasse der Staatlich Berufsbildenden Schule "Friedrich Justin Bertuch" in Weimar nehmen an einem zweitägigen Projekt "Quellenarbeit/Gedenkweg Buchenwaldbahn" der Gedenkstätte Buchenwald teil. Hier beteiligen sie sich an der Weginstandhaltung auf dem Gelände, am Aufarbeiten von Fundstücken und der Recherche von Lebensgeschichten.

Mensch erinnere, was in Auschwitz dir geschah

Dieter Riel - Staatliches Gymnasium Bergschule Apolda - Dr.-Theodor-Neubauer-Straße-10a – 99510 Apolda

Schülerinnen und Schüler des Staatlichen Gymnasiums Bergschule in Apolda engagieren sich seit vielen Jahren gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Mühlheim gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Verbrechen. 2014 fahren die Schülerinnen und Schüler aus Apolda allein für zehn Tage in die Gedenkstätte, um mehr über das ehemalige Konzentrationslager zu erfahren. Die Beteiligten teilen sich in mehrere Arbeitsgruppen auf und verarbeiten ihre Eindrücke und Erfahrungen u.a. künstlerisch, lyrisch und fotografisch.

Die folgende Projektgruppe ist zum Tag der Talente in Berlin (Veranstaltung des BMBF) eingeladen:

Zeitfenster Weimar – Wege in die Moderne

Katja Leonhardt - Staatliches Humboldtgynasium Weimar - Prager Straße 42 - 99427 Weimar

Der Geschichtskurs des Humboldtgynasium in Weimar entwickelt eine App, die als Medienguide für den Weimarer Stadtraum veröffentlicht wird. Die Schülerinnen und Schüler suchen Orte, die in den Medienguide aufgenommen werden und arbeiten die Geschichte der Orte auf.

Wie geht es weiter?

Die 57 Beispielprojekte werden – in Delegationen von zwei Kindern und/oder Jugendlichen sowie einem Erwachsenen – vom 16. bis 19. Juni 2015 zur 25. Lernstatt Demokratie nach Jena eingeladen, die in Zusammenarbeit mit der Imaginata durchgeführt wird. Darüber hinaus unterstützen regionale Partner die Veranstaltung. Den ausgewählten Projektgruppen wird ein vielseitiges Programm angeboten.

"Gesagt. Getan." – Ausschreibung 2015 des Förderprogramms Demokratisch Handeln

Zugleich mit der Veröffentlichung dieser Ergebnisse fällt der Startschuss zur Ausschreibung 2015 "Gesagt. Getan. Gesucht werden Beispiele für Demokratie". Die Geschäftsstelle des Förderprogramms und die für das Programm tätigen Regionalberaterinnen und Regionalberater begleiten die aktuelle Ausschreibung ab 15. April 2015. Die Ausschreibung des Wettbewerbs endet am 30. November 2015 (Einsendeschluss). Eine Anmeldung sowie Bewerbung (mit PDF-Dokumentation) ist auf auch online möglich.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, zur "25. Lernstatt Demokratie" und den Best-Practice-Projekten gibt die Internetseite www.demokratisch-handeln.de. Ausschreibungsunterlagen und Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des Wettbewerbs in Jena (Löbstedter Straße 67, 07749 Jena) oder bei der regionalen Beratung.



DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Thomas Thieme
Regionale Beratung
Thüringen

privat:
Alfred-Ahner-Straße 5
99425 Weimar
Tel.: 0 36 43 - 40 21 58

dienstlich:
Staatliches Schulamt Mittelthüringen
Schwanseestraße 9
99423 Weimar
Tel.: 0 36 43 - 88 41 34

thieme@demokratisch-handeln.de
www.demokratisch-handeln.de